

Gerd-Klaus Kaltenbrunner

ELITE

Erziehung
für den Ernstfall

MUT-Verlag



ASENDORF

Inhalt

Ohne Elite geht es nicht!	
Eine Kampfansage an die Übermacht der Unfähigen	7
Der egalitäre Fanatismus der Möchte-gern-Eliten	11
Der demokratische Staat muß sich vom Kult der Mittelmäßigkeit lossagen	13
ELITE — Erziehung für den Ernstfall	17
„Viele sind berufen, wenige auserwählt“	18
Religiös-irrationale Aspekte des Elite-Problems	21
Die revolutionär-intellektuellen Eliten des Marxismus	23
Leistungs-Eliten und egalitäre Gesellschaft	26
Demokratische Parolen und elitäre Machtausübung	32
Es gibt keine Gesellschaft ohne Führungsgruppen	35
Demokratie funktioniert nur durch konkurrierende Eliten	39
Die Krisensituation der westlichen Gesellschaft	41
Pluralismus der Eliten	43

Die fehlende „Über-Elite" oder die Notwendigkeit einer Staats-Elite	48
Die schwierige Aufgabe demokratischer Elite-Bildung bei anti-elitärem Erziehungs- und Bildungssystem	52
Die Entfremdung zwischen den Eliten	58
„Eukratie" — das elitäre Prinzip im Rahmen rechtsstaatlich-parlamentarischer Demokratie	61
Die Geschichte — ein dramatischer Wettbewerb von Eliten	64
„Menschen, die den Mut haben, Unterwerfung zu verweigern ..."	66
Weiterführende Literatur	72
Autoren-Porträt	76